

# Gebrauchsanweisung ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S



**CE** 0843



AS TO ELECTRICAL  
SHOCK, FIRE AND  
MECHANICAL HAZARDS  
ONLY IN ACCORDANCE  
WITH ANSI/AAMI  
ES60601-1 (2005),  
CAN/CSA-C22.2 No.  
60601-1 (2008)

Copyright © 2016 ASSKEA GmbH, Gebesee.

Die Sicherheit des **ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S** entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des **Medizinproduktegesetzes**.

Der **ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S** trägt die **CE-Kennzeichnung CE0843** gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Der **ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S** wurde nach IEC 62353 geprüft.

Das in der ASSKEA GmbH angewandte **Qualitätsmanagementsystem** ist nach den einschlägigen internationalen Normen zum Qualitätsmanagement zertifiziert.

Die Geräte **ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S** sind medizinische Absauggeräte und wurden gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG Anhang IX in Klasse IIa eingestuft.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Benutzerhinweise</b> .....	<b>5</b>
1.1	Anwendung dieser Anweisung.....	5
1.2	Bildzeichen.....	5
1.2.1	Allgemeine Symbole.....	5
1.2.2	Gerät, Verpackung und Zubehörteile.....	5
1.2.3	Display.....	6
1.3	Darstellungskonvention.....	6
1.4	Glossar.....	7
1.5	Zweckbestimmung.....	8
1.5.1	Wesentliche Leistungsmerkmale.....	8
1.5.2	Indikationen.....	8
1.5.3	Kontraindikationen.....	8
1.5.4	Anwendungseinschränkungen.....	8
1.6	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	9
1.7	Anforderung an den Anwender.....	11
1.8	Hinweise zur Produkthaftung.....	11
1.9	Materialverträglichkeit.....	11
<b>2</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>12</b>
2.1	Gesamtillustration.....	12
2.1.1	ASSKEA procuff® M.....	12
2.1.2	Lieferumfang ASSKEA procuff® M.....	12
2.1.3	ASSKEA procuff® S.....	13
2.1.4	Lieferumfang ASSKEA procuff® S.....	13
2.2	Produkteigenschaften.....	14
2.2.1	Einweg-Sekretbehälter für ASSKEA procuff® M.....	14
2.2.2	Hinweise zum ASSKEA Filtersystem für ASSKEA procuff® M.....	15
2.2.3	Hinweise zum Kohlefilter des ASSKEA procuff® M.....	15
2.2.4	Einweg-Sekretbehältersystem für ASSKEA procuff® S.....	16
2.2.5	Hinweise zum Doppelfiltersystem für ASSKEA procuff® S.....	16
2.2.6	Akku.....	17
2.2.7	Druck-Einstellungen.....	17
2.3	Gewährleistung.....	18
<b>3</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>19</b>
3.1	Aufstellung und Inbetriebnahme.....	19
3.1.1	Inbetriebnahme.....	19
3.1.2	Anschluss des ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S.....	20
3.1.3	Platzierung des ASSKEA procuff® M.....	20
3.1.4	Anschluss des Einweg-Sekretbehälters für ASSKEA procuff® M.....	21
3.1.5	Platzierung des ASSKEA procuff® S.....	21
3.1.6	Anschluss des Einweg-Sekretbehältersystems für ASSKEA procuff® S.....	21
3.1.7	Anschluss einer cuff-Kanüle oder einer cuff-Tube mit Absaugvorrichtung.....	23
3.2	Bedienung des ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S.....	24
3.2.1	Einstellung der Saug- und Pausezeiten.....	25
3.2.2	Sprachauswahl.....	26
3.3	Patientenmodus.....	26
3.4	Behälterwechsel.....	28
3.4.1	Wechsel des Einweg-Sekretbehälters beim ASSKEA procuff® M.....	28
3.4.2	Wechsel des Absaugbeutels „OneWay“ beim ASSKEA procuff® S.....	28
<b>4</b>	<b>Instandhaltung</b> .....	<b>29</b>
4.1	Reinigung und Pflege.....	29
4.1.1	Generelle Hinweise.....	29

4.1.2	Reinigung und Desinfektion der Geräteoberfläche .....	30
4.1.3	Entsorgung des Einweg-Sekretbehälters für ASSKEA procuff® M.....	30
4.1.4	Entsorgung des Absaugbeutels „OneWay“ und Absaugschlauch für ASSKEA procuff® S .....	30
4.1.5	Reinigung / Desinfektion des Außenbehälters „Bag“ für ASSKEA procuff® S.....	30
4.1.6	Reinigung/Desinfektion des Schlauchzubehörs für ASSKEA procuff® S .....	31
4.2	Wartung und Service .....	31
4.3	Überprüfung des ASSKEA procuff® M oder ASSKEA procuff® S .....	31
<b>5</b>	<b>Problembehebung .....</b>	<b>32</b>
5.1	Funktionstest .....	32
5.2	Fehlersuche.....	32
5.3	Fehlermeldungen.....	33
<b>6</b>	<b>Transport, Lagerung und Entsorgung.....</b>	<b>34</b>
6.1	Dekontamination vor Versand .....	34
6.2	Lagerung .....	34
6.3	Entsorgung.....	34
<b>7</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>35</b>
7.1	ASSKEA procuff® M.....	35
7.2	ASSKEA procuff® S .....	36
7.3	EMV-Hinweise .....	37
<b>8</b>	<b>Bestellinformationen .....</b>	<b>42</b>
8.1	ASSKEA procuff® M.....	42
8.2	ASSKEA procuff® S .....	42
<b>9</b>	<b>Impressum.....</b>	<b>43</b>

# 1 Benutzerhinweise

## 1.1 Anwendung dieser Anweisung

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig durch, bevor Sie das Gerät **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** erstmalig in Betrieb nehmen.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise (Kapitel 1.6), um Gefährdungssituationen zu vermeiden.



Diese Gebrauchsanweisung ist ein Bestandteil des **ASSKEA procuff® M** und **ASSKEA procuff® S**.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung deshalb gut erreichbar auf.

















Geben Sie diese Gebrauchsanweisung mit, wenn Sie das Gerät **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** an Dritte weitergeben.

## 1.2 Bildzeichen













### 1.2.1 Allgemeine Symbole

Darstellung	Bedeutung	Darstellung	Bedeutung
	<b>Achtung</b> vor einer möglichen Körperverletzung, einem gesundheitlichen Risiko oder einem möglichen Sachschaden.		<b>HINWEIS</b> Hinweis mit nützlichen Informationen und Tipps.

### 1.2.2 Gerät, Verpackung und Zubehörteile

Darstellung	Bedeutung	Darstellung	Bedeutung
	Vor Nässe schützen		Bestellnummer
	Schutzklasse II		Seriennummer
	Luftfeuchtebegrenzung		Chargennummer
	Luftdruckbegrenzung		Herstellungsdatum
	Gebrauchsanweisung befolgen		Hersteller
	Schutzgrad: <b>Typ BF</b> (Body Floating)		Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden!
	Temperaturbegrenzung		Nicht zur Wiederverwendung
	Dieses Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.		Netzgerät

### 1.2.3 Display

Darstellung	Bedeutung
	Akku voll
	Akku schwach
	Akku leer
	Auf
	Ab
	OK (Ein, Enter)
	Cancel (Aus, Zurück)
	Netzgerät ist angeschlossen
	Saugzeit
	Pausezeit
	Filterlaufzeit erreicht; Wechsel des internen Filters durch Service zwingend erforderlich! (nur bei <b>ASSKEA procuff® S</b> )
	Alarm AUS Der Alarm „System geschlossen“ ist deaktiviert.

### 1.3 Darstellungskonvention

Darstellung	Bedeutung
•	Aufzählung
1. 2.	Führen Sie die Handlung in der beschriebenen Reihenfolge durch.

---

## 1.4 Glossar

---

### A

**Absauggut** Das Absauggut ist eine Oberbezeichnung für Sekrete, Körperflüssigkeiten sowie Spülflüssigkeiten, die typischerweise bei der Absaugung der oberen Atemwege anfallen. Diese können mit den hier beschriebenen Geräten auf einfache Weise abgesaugt werden.

**Aufbereitung** Die Aufbereitung wird bei jedem Patientenwechsel notwendig. Aufbereitung bedeutet, dass alle Teile, die mit dem Absauggut in Verbindung kommen oder evtl. kommen könnten, gereinigt, desinfiziert und ggf. getauscht werden. Die Aufbereitung darf nur von der ASSKEA GmbH oder einem durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner erfolgen.

### B

**bzw.** Abkürzung für beziehungsweise

**bezgl.** Abkürzung für bezüglich

### D

**DFS<sup>®</sup>** Doppelfiltersystem (nur **ASSKEA procuff<sup>®</sup> S**)  
Ein externer Filter im Absaugbeutel „OneWay“ sowie ein im Absauggerät integrierter Bakterienfilter bilden zusammen das Doppelfiltersystem. Das Doppelfiltersystem schützt das Geräteinnere wirksam vor Kontamination und Übersaugung. Es ermöglicht eine sichere Aufbereitung sowie einen schnellen Wiedereinsatz des Produkts.

### G

**ggf.** Abkürzung für gegebenenfalls

### I

**inkl.** Abkürzung für inklusive

**IP22** International Protection / Schutzart  
Die Schutzart gibt den Schutz des Geräts gegenüber dem Berühren und dem Eindringen von Flüssigkeiten an.  
Die **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M** und **ASSKEA procuff<sup>®</sup> S** Geräte sind gegen den Zugang mit dem Finger und gegen fallendes Tropfwasser bei einer Neigung bis zu 15° geschützt.

### K

**Kontamination** Kontamination bedeutet, dass Bakterien und Viren aus dem Absauggut mit dem Gerät in Kontakt gekommen sind.

### U

**Übersaugung** Übersaugung heißt es, wenn das Absauggut in das Geräteinnere gesaugt wird.

---

---

## 1.5 Zweckbestimmung

---

---

Der **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M** bzw. **ASSKEA procuff<sup>®</sup> S** ist ein netzunabhängiges, mobiles, medizinisches Absauggerät für die subglottische Absaugung von Sekret mit einer cuff-Kanüle oder einer cuff-Tube mit Absaugvorrichtung.

Der **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M** bzw. **ASSKEA procuff<sup>®</sup> S** darf nie gleichzeitig an mehr als einem Patienten angewendet werden!

### 1.5.1 Wesentliche Leistungsmerkmale

- Vakuumerzeugung
- Volumenstromerzeugung
- Sekretabsaugung

### 1.5.2 Indikationen

- subglottische Absaugung

### 1.5.3 Kontraindikationen

Der **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M** bzw. **ASSKEA procuff<sup>®</sup> S** ist kontraindiziert für folgende Anwendungen:

- Thorax-Drainage
- Wundversorgung

### 1.5.4 Anwendungseinschränkungen

- In medizinischen Räumen, in denen ein Potentialausgleich erforderlich ist (z.B. Herzchirurgie)
- In explosionsgefährdeten Bereichen
- Im Außenbereich/Freien



---

---

## 1.6 Grundlegende Sicherheitshinweise

---

---

**VORSICHT!****Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen.**

Infektiöse und pathogene Keime des Absaugguts verursachen Gesundheitsschäden.

- Saugen Sie immer über eine cuff-Kanüle oder eine cuff-Tube mit Absaugvorrichtung ab. Der Absaugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen.
- Beachten Sie die Hinweise zur Hygiene, Reinigung und Dekontamination.

**WARNUNG!****Warnung vor Schäden durch falsche Spannungsversorgung.**

Unsachgemäße Bedienung führt zu Überspannung im Gerät, die auf den Anwender übergehen kann.

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass das Versorgungsnetz auf eine Spannungsversorgung von 100-240 V Wechselspannung ausgelegt ist.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme in UL gelisteten Märkten wie z.B. USA und Kanada sicher, dass das Versorgungsnetz auf eine Spannungsversorgung von 120 V Wechselspannung ausgelegt ist.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit dem mitgelieferten Netzgerät (Typ: FRIWO FW 7555M/12).

**ACHTUNG!****Warnung vor Schäden durch elektromagnetische Phänomene.**

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und müssen nach den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden! (siehe Kapitel 7.3)

**VORSICHT!****Gefährdung von Personen bei falscher Handhabung.**

- Verwenden Sie das Gerät nur entsprechend der Zweckbestimmung. Verwenden Sie das Gerät niemals für die Absaugung im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax-Drainage) oder zur Absaugung von brennbaren, ätzenden oder explosiven Flüssigkeiten / Gasen.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzgerätes darauf, dass zuerst der Gerätestecker des Netzgerätes mit dem Absauggerät verbunden wird und anschließend erst das Netzgerät mit dem Netzanschluss (100 V - 240 V AC) verbunden wird.
- Die Trennung des Netzgerätes vom Stromanschluss hat in genau entgegengesetzter Reihenfolge zu erfolgen (erst das Netzgerät vom Stromanschluss (100 V - 240 V AC) und anschließend den Gerätestecker vom Absauggerät trennen).

**ACHTUNG!****Geräteschaden bei falscher Handhabung.**

- Saugen Sie niemals brennbare, ätzende oder explosive Flüssigkeiten oder Gase ab.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei offensichtlichen Beschädigungen am Gehäuse.

**VORSICHT!****Sicherheitsmängel durch falsche Zubehör- und Ersatzteile.**

Die Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht von der ASSKEA GmbH empfohlen sind, kann die Sicherheit und Funktion des Gerätes beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht empfohlenen Zubehör- und Ersatzteilen oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen.

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehör- und Ersatzteile.

**ACHTUNG!****Geräteschaden durch eintretende Flüssigkeiten.**

- Benutzen Sie das Gerät nicht im Schwallwasserbereich.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen, beim Baden oder Duschen.
- Vermeiden Sie Nässe an Netzgerät, Stecker und Displayfolie.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten (auch nicht im Ruhezustand).

**ACHTUNG!****Geräteschaden durch Wärmeentwicklung.**

- Decken Sie das Netzgerät nicht ab.
- Halten Sie das Absauggerät sowie das Netzkabel und das Netzgerät von anderen Wärmequellen fern.

**VORSICHT!****Gefährdung von Personen durch Strangulation.**

Personen können sich durch Schläuche oder Netzkabel strangulieren.

- Sorgen Sie während der Absaugung dafür, dass sich Unbefugte / Unbeteiligte nicht in der Nähe des Gerätes aufhalten.
- Lagern Sie das Gerät inkl. Zubehör im Versandkarton.

**ACHTUNG!****Bekannte oder erkennbare Bedingungen bei der medizinischen Versorgung in häuslicher Umgebung.**

- Kinder und Haustiere sollten von dem Gerät ferngehalten werden, damit das Gerät nicht umgestoßen werden oder herunterfallen kann.
- Vor dem Anschließen des Netzgeräts sicherstellen, dass die Spannung des Geräts mit der hausseitigen Spannungsversorgung übereinstimmt.
- Das Gerät nicht in feuchten Räumen, Bädern oder Duschen benutzen. Nässe an Netzgerät, Stecker und Displayfolie vermeiden. Das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen, auch nicht im Ruhezustand.
- Es kann durch einen ungünstigen Lichteinfall zu Beeinträchtigungen der Lesbarkeit des Displays kommen.

---

---

## 1.7 Anforderung an den Anwender

---

---

Das Gerät **ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S** darf nur von unterwiesenem und ausgebildetem Personal betrieben und angewendet werden.

Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit der Arbeitsweise des Gerätes **ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S** vertraut.

Schulungen zum Umgang mit dem **ASSKEA procuff® M und dem ASSKEA procuff® S** erhalten Sie von der ASSKEA GmbH oder einem durch die ASSKEA GmbH autorisierten Vertriebs-Partner. Die Produkt-Schulung dauert annähernd ein bis zwei Stunden und beinhaltet unter anderem die Erläuterung des Geräteaufbaus und der Funktionsweise, den Umgang mit dem Gerät, das Alarm-System, die Reinigung und Desinfektion sowie den Umgang bei Patientenwechsel und Entsorgung.

Die Schulungen sollten regelmäßig, alle 24 Monate wiederholt werden.

Zum Nachweis der Schulungsteilnahme erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat.

---

---

## 1.8 Hinweise zur Produkthaftung

---

---

Die Haftung für die Gerätefunktion geht auf den Betreiber über, wenn:

- das Gerät außerhalb der Zweckbestimmung eingesetzt wird,
- das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung benutzt wird,
- das Gerät von Unbefugten geöffnet wird,
- das Sicherheitssiegel entfernt / beschädigt ist,
- Montage, Einstellungen, Erweiterungen, Wartungen oder Reparaturen von Unbefugten durchgeführt werden,
- keine Original-Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden,
- das Gerät außerhalb seiner Betriebslebensdauer von 5 Jahren angewendet wird.

---

---

## 1.9 Materialverträglichkeit

---

---



**ACHTUNG!**

**Aggressive Substanzen können Gerät und Zubehör beschädigen.**

- Beachten Sie die Hinweise zur Reinigung und Pflege (Kapitel 4.1)

## 2 Produktbeschreibung

### 2.1 Gesamtillustration

#### 2.1.1 ASSKEA procuff® M

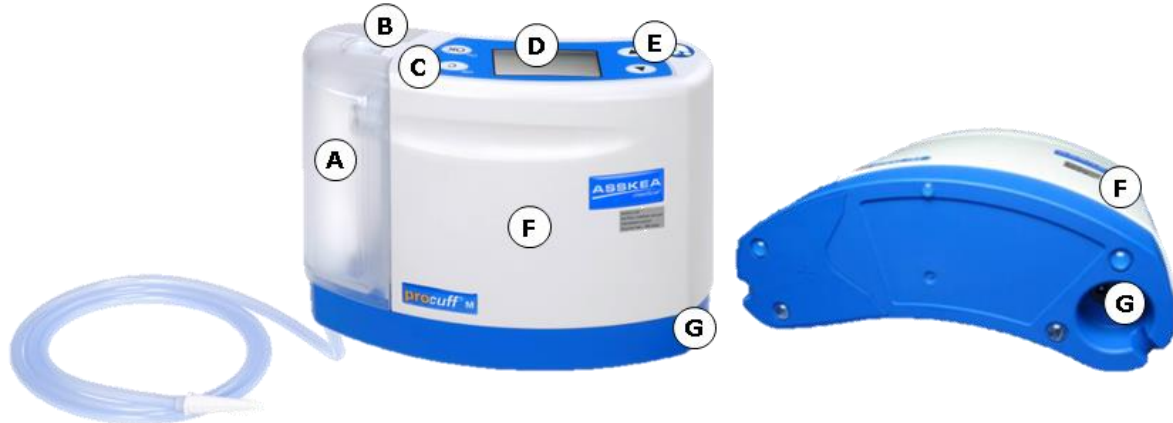






Abb. 1 ASSKEA procuff® M

- A Einweg-Sekretbehälter (250 ml) mit integriertem Absaug Schlauch
- B Verriegelung für Behälter
- C Tasten  (On) und  (Off)
- D Display
- E Pfeiltasten  und 
- F Gerät **ASSKEA procuff® M**
- G Anschluss für Netzgerät

#### 2.1.2 Lieferumfang ASSKEA procuff® M

- das Gerät **ASSKEA procuff® M**
- die Gebrauchsanweisung
- 2x Einweg-Sekretbehälter (250 ml) mit integriertem Bakterienfilter, Kohlefilter, Geliermittel und Absaug Schlauch
- das Netzgerät (Typ: FRIWO FW 7555M/12) inkl. Länderadapter
- Ladehinweis, mehrsprachig
- Sicherheitshinweis für den Umgang mit Akkupacks
- Etikett „Gebrauchtes Medizinprodukt“ und Dekontaminationsbescheinigung
- Prüfprotokoll entsprechend IEC 62353
- evtl. Zubehörteile (je nach Bestellung)



Für den Einsatz des **ASSKEA procuff® M** im Homecare Bereich steht Ihnen auf unserer Internetseite ([www.asskea.de](http://www.asskea.de)) im Bereich Download eine separate Kurzbedienungsanleitung zum Herunterladen zur Verfügung.

### 2.1.3 ASSKEA procuff® S



Abb. 2 ASSKEA procuff® S

- A Einweg-Sekretbehältersystem (1.000 ml)
- B Halterung für Außenbehälter „Bag“
- C Verbindungsschlauch
- D Display
- E Bedienfeld (Tasten (On), (Off) und Pfeiltasten und )
- F Gerät **ASSKEA procuff® S**
- G Anschluss für Netzgerät

### 2.1.4 Lieferumfang ASSKEA procuff® S

- das Gerät **ASSKEA procuff® S**
- die Gebrauchsanweisung
- Einweg-Sekretbehältersystem  
(bestehend aus Außenbehälter „Bag“, Absaugbeutel „OneWay“, Halter für Außenbehälter „Bag“, Verbindungsschlauch und Einweg-Absaugschlauch (steril) mit Stufenkonnektor)
- das Netzgerät (Typ: FRIWO FW 7555M/12) inkl. Länderadapter
- Ladehinweis mehrsprachig
- Sicherheitshinweis für den Umgang mit Akkupacks
- Etikett „Gebrauchtes Medizinprodukt“ und Dekontaminationsbescheinigung,
- Prüfprotokoll entsprechend IEC 62353
- evtl. Zubehörteile (je nach Bestellung)



Für den Einsatz des **ASSKEA procuff® S** im Homecare Bereich steht Ihnen auf unserer Internetseite ([www.asskea.de](http://www.asskea.de)) im Bereich Download eine separate Kurzbedienungsanleitung zum Herunterladen zur Verfügung.

## 2.2 Produkteigenschaften



### VORSICHT!

#### Gefährdung von Personen bei falscher Handhabung.

- Verwenden Sie das Gerät nur entsprechend der Zweckbestimmung.
- Verwenden Sie das Gerät niemals für die Absaugung im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax-Drainage).



### ACHTUNG!

#### Geräteschaden bei falscher Handhabung.

- Saugen Sie niemals brennbare, ätzende oder explosive Flüssigkeiten oder Gase ab!
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei offensichtlichen Beschädigungen am Gehäuse.

Der **ASSKEA procuff® M** bzw. **ASSKEA procuff® S** ist ein akkubetriebenes Absauggerät für den stationären und mobilen Einsatz bei medizinischen, subglottischen Absaugungen von Absauggut mit Hilfe einer cuff-Kanüle oder einer cuff-Tube mit Absaugvorrichtung. Er dient der Absaugung im mittleren Vakuumbereich und können sowohl in Klinik und Praxis als auch im Privatbereich eingesetzt werden.

Die Geräte **ASSKEA procuff® M** und **ASSKEA procuff® S** sind leichte tragbare Akku-Geräte. Betrieben werden die **ASSKEA procuff® M** und **ASSKEA procuff® S** Geräte über den internen Akku oder über das mitgelieferte Netzgerät, welches ebenso das Laden des Akkus ermöglicht. Zur gewünschten Vakuumerzeugung dient eine wartungsfreie elektromotorisch angetriebene Membranpumpe. Nach dem Einschalten erzeugt die Vakuumpumpe im Schlauchleitungssystem und Einweg-Sekretbehältersystem ein Vakuum, mit dessen Hilfe das Absauggut (über eine cuff-Kanüle oder eine cuff-Tube mit Absaugvorrichtung) abgesaugt wird. Das Absauggut wird vom Patienten wegführend im Einweg-Sekretbehältersystem aufgefangen. Durch eine integrierte Überlaufsicherung löst das Gerät bei vollem Einweg-Sekretbehälter einen Alarm „System geschlossen - Behälter voll“ aus und die Pumpe wird gestoppt.

Die **ASSKEA procuff® M** und **ASSKEA procuff® S** Geräte dürfen nur mit dem gelieferten Einweg-Sekretbehälter(system) betrieben werden.

Die zu erwartende Betriebslebensdauer für den **ASSKEA procuff® M** bzw. **ASSKEA procuff® S** beträgt 5 Jahre.

Der mitgelieferte Einweg-Sekretbehälter für den **ASSKEA procuff® M** sowie der Absaugbeutel „OneWay“ und der Absaugschlauch für den **ASSKEA procuff® S** sind zur Einmalverwendung bestimmt.

### 2.2.1 Einweg-Sekretbehälter für ASSKEA procuff® M

Der Einweg-Sekretbehälter besteht aus einem Behälter mit angeschlossenem Absaugschlauch. Im Einweg-Sekretbehälter sind ein Bakterienfilter, ein Kohlefilter und ein Geliermittel integriert. Der im Einweg-Sekretbehälter integrierte, hydrophobe Bakterienfilter wirkt mit einer Effizienz von 99,999% gegen Bakterien und Viren. Im Falle eines Anwenderfehlers verhindert dieser integrierte Filter eine Übersaugung. Erreicht Flüssigkeit diesen Filter, ist ein Absaugen nicht mehr möglich und auf dem Display erscheint die Fehlermeldung „System geschlossen – Behälter voll“. Es kommt zu einer Unterbrechung des Absaugvorganges. Ein Wechsel des Einweg-Sekretbehälters ist erforderlich.

Der Aktivkohlefilter im Einweg-Sekretbehälter vermindert eine Geruchsausbreitung.

**Geliermittel:**

Einweg-Sekretbehälter, die mit Absauggut gefüllt sind, können mit Hilfe des Geliermittels auslaufsicher transportiert und entsorgt werden. Unabhängig von den Absaugintervallen ist nach einer durchschnittlichen Gelierzeit von 2-5 Minuten (abhängig von der Beschaffenheit des Absaugguts) die Absaugflüssigkeit fest eingedickt.



Der **Einweg-Sekretbehälter inkl. Absaugschlauch** ist zur **Einmalverwendung** bestimmt. Wechseln Sie den Einweg-Sekretbehälter gemäß den jeweilig geltenden Hygienevorschriften, spätestens wöchentlich, vor jedem Patientenwechsel oder wenn er voll ist.

**2.2.2 Hinweise zum ASSKEA Filtersystem für ASSKEA procuff® M**

Das Filtersystem des **ASSKEA procuff® M** besteht aus dem externen im Sekretbehälter integrierten Filter und einem fest im Gerät verbauten internen Filter. Der interne Filter ist ein selbstdichtender Bakterienfilter und wirkt zusammen mit dem im Behälter eingebauten Filter mit einer Effizienz von 99,999% gegen Bakterien und Viren.



Das ASSKEA Filtersystem schützt wirkungsvoll vor Übersaugung und Kontamination des Geräteinneren.

*Laufzeit und Wiederverwendung*

Das ASSKEA Filtersystem ist nicht zur Wiederverwendung bestimmt. Um gleichbleibende Funktionseigenschaften zu gewährleisten, muss das ASSKEA Filtersystem bei **Kontakt mit dem Absauggut (Blockierung), nach Ablauf der Filterlaufzeit** (Anzeige [!]) im Display oder bei **Instandhaltung/Reparatur** gewechselt werden.



Der interne Filter muss durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner gewechselt werden.

**2.2.3 Hinweise zum Kohlefilter des ASSKEA procuff® M**

Im Abluftfach des **ASSKEA procuff® M** befindet sich ein zusätzlicher Filter zur Entfernung unerwünschter Geruchsstoffe aus der Abluft des Geräts. Bei diesem Filter handelt es sich um ein dünnes, mit Aktivkohle beschichtetes Vlies. Die Aktivkohle im Vlies bindet die Geruchspartikel aus der Abluft und neutralisiert diese. Somit wird effektiv die Geruchsausbreitung vermindert.

*Laufzeit und Wiederverwendung*

Der Kohlefilter des **ASSKEA procuff® M** ist nicht zur Wiederverwendung bestimmt. Um gleichbleibende Funktionseigenschaften zu gewährleisten, muss der Kohlefilter bei **Instandhaltung/Reparatur oder spätestens alle 2 Jahre** gewechselt werden.



Der Kohlefilter muss durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner gewechselt werden.

## 2.2.4 Einweg-Sekretbehältersystem für ASSKEA procuff® S

Das Einweg-Sekretbehältersystem besteht aus dem Außenbehälter „Bag“, dem Absaugbeutel „OneWay“, dem Halter für den Außenbehälter „Bag“, dem Verbindungsschlauch und dem Einweg-Absaugschlauch (steril) mit Stufenkonnektor.

Im Absaugbeutel „OneWay“ sind ein Bakterienfilter, ein Kohlefilter und Geliermittel integriert. Der im Absaugbeutel „OneWay“ integrierte, selbstdichtende Bakterienfilter wirkt mit einer Effizienz von 99% gegen Mikroorganismen. Im Falle eines Anwendungsfehlers verhindert dieser integrierte Filter eine Übersaugung. Erreicht Flüssigkeit diesen Filter, ist ein Absaugen nicht mehr möglich und auf dem Display erscheint die Fehlermeldung „System geschlossen – Behälter voll“. Es kommt zu einer Unterbrechung des Absaugvorganges. Ein Wechsel des Absaugbeutels „OneWay“ ist erforderlich.

Der Aktivkohlefilter im Absaugbeutel „OneWay“ vermindert eine Geruchsausbreitung.

### Geliermittel:

Absaugbeutel „OneWay“, die mit Absauggut gefüllt sind, können mit Hilfe des Geliermittels auslaufsicher transportiert und entsorgt werden. Unabhängig von den Absaugintervallen ist nach einer durchschnittlichen Gelierzeit von 2-5 Minuten (abhängig von der Beschaffenheit des Absaugguts) die Absaugflüssigkeit fest eingedickt.



Der **Absaugbeutel „OneWay“** und der **Absaugschlauch** sind zur **Einmalverwendung** bestimmt. Wechseln Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch gemäß den jeweilig geltenden Hygienevorschriften, spätestens wöchentlich, vor jedem Patientenwechsel oder wenn er voll ist.

## 2.2.5 Hinweise zum Doppelfiltersystem für ASSKEA procuff® S

Das ASSKEA Doppelfiltersystem DFS® besteht aus dem externen im Absaugbeutel „OneWay“ integrierten Bakterienfilter und dem im Gerät verbauten internen Filter. Die Filter sind hydrophobe bzw. selbstdichtende Bakterienfilter und wirken zusammen mit einer Effizienz von 99,999% gegen Bakterien und Viren.



Das ASSKEA Doppelfiltersystem DFS® schützt wirkungsvoll vor Übersaugung und Kontamination des Geräteinneren. Es ermöglicht eine schnelle, einfache und kosteneffiziente Aufbereitung.

### Laufzeit und Wiederverwendung



Das ASSKEA Doppelfiltersystem DFS® ist, wie auch der Absaugbeutel „OneWay“ und der Absaugschlauch nicht zur Wiederverwendung bestimmt. Um gleichbleibende Funktionseigenschaften zu gewährleisten, muss der interne Filter bei **Kontakt mit dem Absauggut (Blockierung), nach Ablauf der Filterlaufzeit** (Anzeige [!]) im Display) oder bei **Instandhaltung/Reparatur** gewechselt werden.



Der interne Filter muss durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner gewechselt werden.



### 2.2.6 Akku

Der Ladezustand des Akkus wird im Display angezeigt.

Vor der ersten Inbetriebnahme des **ASSKEA procuff® M** bzw. **ASSKEA procuff® S** wird dringend empfohlen, den Akku vollständig aufzuladen und dies nach den ersten Anwendungen zu wiederholen.

Der **ASSKEA procuff® M** bzw. **ASSKEA procuff® S** ist mit einem Lithium-Ionen Akku ausgestattet, welcher im Gegensatz zu herkömmlichen Akkutypen über eine geringe Selbstentladung verfügt.

Die Lagerung und Ladung der Geräte **ASSKEA procuff® M** und **ASSKEA procuff® S** sollte unter Beachtung der in den technischen Hinweisen angegebenen Umgebungsbedingungen, optimalerweise bei Zimmertemperatur, erfolgen. Das Gerät inklusive Akku niemals entladen lagern!

Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum (ca. 10 Monate) nicht betrieben, muss der Akku wieder vollständig aufgeladen werden.

Lithium-Ionen Akkus besitzen keinen Memory-Effekt. Sie können und sollten daher nach erfolgter Initialladung jederzeit nachgeladen werden. Lediglich häufiges Kurzladen sollte vermieden werden.

Der Akku des **ASSKEA procuff® M** und **ASSKEA procuff® S** ist gegen Tiefenentladung geschützt, dennoch sind obige Hinweise zum Laden zu beachten. Des Weiteren ist der Akku vor Überhitzung beim Laden geschützt. Sollte die Akkutemperatur während des Ladens durch nicht bestimmungsgemäße Umgebungsbedingungen überschritten werden, so wird die Ladung zur Abkühlung zeitweilig unterbrochen. Diese Maßnahme dient der Sicherheit und Schonung des Akkus.

Die Betriebslebensdauer des Akkus beträgt 2 Jahre. Der Akku-Hersteller gibt an, dass der Akku nach 300 Ladezyklen noch eine Restkapazität von größer 80% hat.

### 2.2.7 Druck-Einstellungen

Sobald der **ASSKEA procuff® M** bzw. **ASSKEA procuff® S** eingeschaltet ist, können die Druck-Einstellungen vom medizinischen Fachpersonal individuell angepasst werden.

Druckeinstellungen sind im Bereich von -60 bis -300 mbar (in 10 mbar-Schritten) möglich. -120 mbar sind voreingestellt.

Die Änderung der Druckeinstellungen kann auch im laufenden Betrieb vorgenommen werden.



Es ist stets eine möglichst niedrige Druckeinstellung zu verwenden. Alle Einstellungen am Gerät dürfen nur auf Anweisung und nur von medizinischem Fachpersonal vorgenommen werden.

Vor dem Einschalten des **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** ist sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Einweg-Sekretbehälter(system) ausgerüstet ist.

---

---

## 2.3 Gewährleistung

---

---

Die Dauer der Gewährleistung für die Geräte der ASSKEA GmbH beträgt 2 Jahre. Sie wird durch ausgeführte Gewährleistungsarbeiten weder verlängert noch erneuert.

Die Dauer der Gewährleistung für den Akku beträgt 6 Monate.

Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Die ASSKEA GmbH ist nur für Auswirkungen auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und spezifizierte Leistungsfähigkeit verantwortlich, wenn:

- Original-ASSKEA-Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden,
- Wartung und Reparatur durch von der ASSKEA GmbH autorisiertem Fachpersonal oder durch die ASSKEA GmbH selbst durchgeführt werden,
- das betreffende Produkt in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und nicht entgegen der Zweckbestimmung verwendet und betrieben wird.

Die ASSKEA GmbH gewährleistet für die Absauggeräte **ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S** weder eine fehlerfreie Funktion noch haftet die ASSKEA GmbH für entstandene Sach- und Personenschäden, wenn

- keine Original-ASSKEA-Zubehör- oder Ersatzteile verwendet werden,
- die Anwendungshinweise dieser Gebrauchsanweisung missachtet werden,
- Montage, Einstellungen, Änderungen, Erweiterungen oder Reparaturen nicht durch die ASSKEA GmbH oder durch von der ASSKEA GmbH autorisiertem Personal erfolgen,
- das Sicherheitssiegel entfernt oder beschädigt ist.



Jegliche Gewährleistungsansprüche erlöschen, wenn das Gerät von Unbefugten geöffnet wird, das Sicherheitssiegel entfernt/beschädigt ist oder Reparaturen von Unbefugten durchgeführt werden.

## 3 Bedienung



### VORSICHT!

#### Gefährdung von Personen bei falscher Handhabung.

- Verwenden Sie das Gerät nur entsprechend der Zweckbestimmung.
- Lesen Sie die Abschnitte 3.1 bis 3.4 durch!
- Führen Sie die Absaugung im Atemwegsbereich erst nach Einweisung durch Fachpersonal durch!
- Benutzen Sie zum Absaugen ausschließlich eine cuff-Kanüle oder eine cuff-Tube mit Absaugvorrichtung!



### ACHTUNG!

#### Funktionsausfall durch eingesaugtes Absauggut.

- Achten Sie darauf, dass der Einweg-Sekretbehälter beim **ASSKEA procuff® M** und der Absaugbeutel „OneWay“ beim **ASSKEA procuff® S** regelmäßig gewechselt wird. Ist der Einweg-Sekretbehälter bzw. der Absaugbeutel „OneWay“ voll, spricht die integrierte Überlaufsicherung an und der Alarm „System geschlossen – Behälter voll“ wird ausgelöst. Das führt zur Unterbrechung des Saugvorganges.
- Schalten Sie das Gerät bei Wechsel des Einweg-Sekretbehälters bzw. Absaugbeutels „OneWay“ aus.
- Ist der interne Filter des **ASSKEA procuff® M** oder der DFS® des **ASSKEA procuff® S** blockiert, muss das Gerät durch die ASSKEA GmbH oder von einem durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner fachgerecht aufbereitet werden!



### VORSICHT!

#### Gefährdung von Patienten während der Anwendung in häuslicher Umgebung.

Aufgrund der stärkeren Mobilität von Patienten in häuslicher Umgebung besteht ein erhöhtes Risiko, dass das Sekret aus dem subglottischen Bereich nicht ausreichend abgesaugt und somit der Therapieverlauf nicht optimal gewährleistet werden kann.

Aus diesem Grund ist eine ausführliche Schulung und Einweisung der Patienten sowie die Durchführung einer regelmäßigen Überwachung des Absaugsystems durch geschultes Fachpersonal zwingend erforderlich.

## 3.1 Aufstellung und Inbetriebnahme

### 3.1.1 Inbetriebnahme

Beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.6. Halten Sie immer einen zusätzlichen Einweg-Sekretbehälter für den **ASSKEA procuff® M** und einen zusätzlichen Absaugbeutel „OneWay“ für den **ASSKEA procuff® S** bereit, da dieser für ein sicheres Betreiben zwingend erforderlich ist!

- Nehmen Sie das Gerät und die Zubehörteile aus der Verpackung heraus.
- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig durch, bevor Sie das Gerät **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** erstmalig in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie das Gerät immer auf eine feste, ebene Unterlage.
- Laden Sie vor der ersten Inbetriebnahme den Akku vollständig auf.
- Vor jeder Inbetriebnahme des **ASSKEA procuff® M** bzw. **ASSKEA procuff® S** sind alle Schläuche sowie das Netzgerät auf Beschädigungen zu überprüfen. Beim Anschließen der Schläuche ist ein Abknicken unbedingt zu vermeiden. Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, dass der Einweg-Sekretbehälter bzw. Absaugbeutel „OneWay“ korrekt angeschlossen ist.
- Führen Sie einen Funktionstest durch! (Siehe Kapitel 5.1)

### 3.1.2 Anschluss des ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S

Nutzen Sie den Netzanschluss des **ASSKEA procuff® M** (Kapitel 2.1.1, Abb. 1 (G)) oder den Netzanschluss des **ASSKEA procuff® S** (Kapitel 2.1.3, Abb. 2 (G)), um das Gerät mit Hilfe des mitgelieferten Netzgerätes (Typ: FRIWO FW 7555M/12) bei Bedarf zum Laden oder Betreiben an das Versorgungsnetz anzuschließen.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzgerät. Schließen Sie als Erstes das Netzgerät an den Netzanschluss des **ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S** an und anschließend an das Versorgungsnetz.

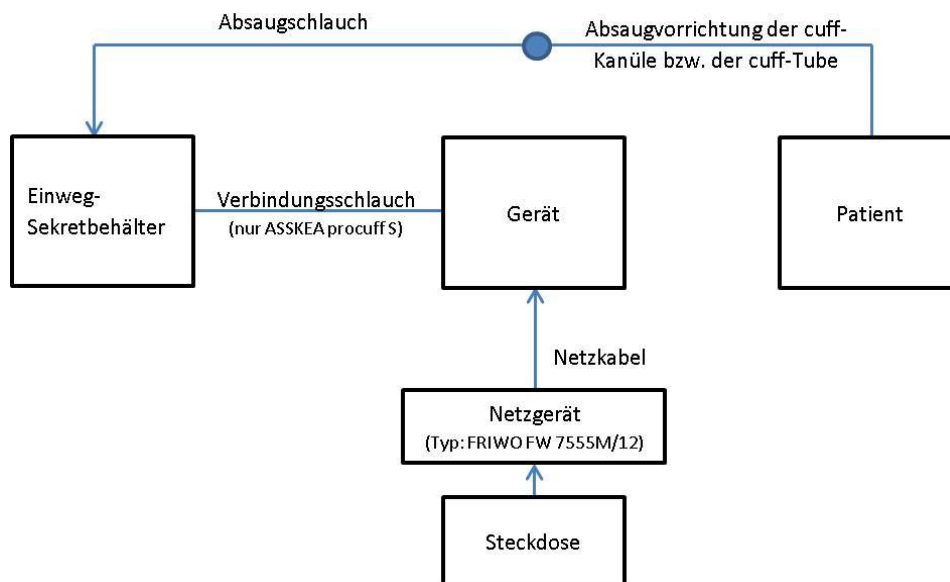


Abb. 3 Verbindung des ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S mit dem Patient und Zubehör

### 3.1.3 Platzierung des ASSKEA procuff® M

Der **ASSKEA procuff® M** kann neben dem Patientenbett platziert bzw. mit Hilfe eines variablen Halters für Rohr- und Schienensysteme befestigt werden. Für die Verwendung am mobilen Patienten ist optional eine Tragetasche erhältlich. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Arztes, zu entscheiden, ob der Zustand des Patienten einen tragbaren Einsatz erlaubt. Darüber hinaus kann der **ASSKEA procuff® M** auch in horizontaler Lage eingesetzt werden:

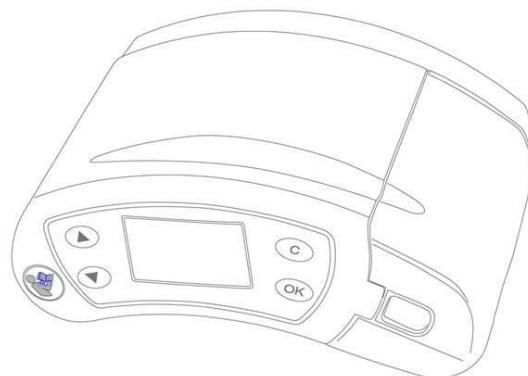


Abb. 4 ASSKEA procuff® M horizontal



Platzieren Sie den **ASSKEA procuff® M** zur optimalen Absaugung des Absaugguts stets unterhalb der Absaugstelle. Dabei ist zu beachten, dass der Absaugschlauch keine Senke bildet und sich mindestens auf Patientenhöhe befindet.

### 3.1.4 Anschluss des Einweg-Sekretbehälters für ASSKEA procuff® M

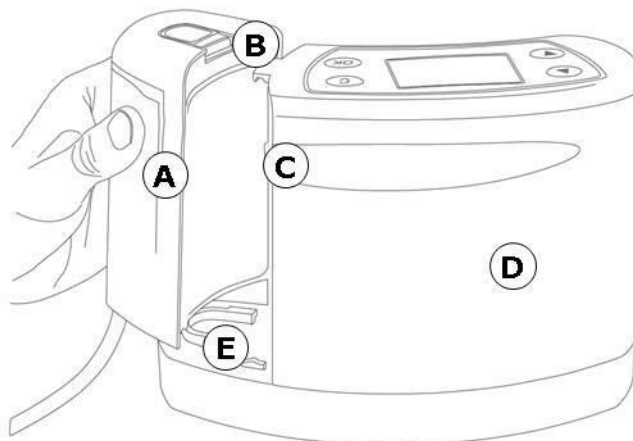


Abb. 5 Anschluss des Einweg-Sekretbehälters

- A Einweg-Sekretbehälter inkl. Absaugschlauch
- B Verriegelung für Behälter
- C Sauganschluss
- D Gerät **ASSKEA procuff® M**
- E Führungsschiene für Behälter

1. Nehmen Sie den Einweg-Sekretbehälter (Abb. 5 (A)) aus der Verpackung.
2. Schieben Sie den Behälter auf die Führungsschiene (Abb. 5 (E)) am **ASSKEA procuff® M**, bis der Einweg-Sekretbehälter hörbar an der Verriegelung (Abb. 5 (B)) einrastet.

### 3.1.5 Platzierung des ASSKEA procuff® S

Der **ASSKEA procuff® S** kann am Patientenbett angebracht werden. Optional sind ein variabler Halter für die Befestigung des Geräts an Schienen- und Rohrsystemen sowie eine Betthalterung erhältlich.



Platzieren Sie den **ASSKEA procuff® S** zur optimalen Absaugung des Absaugguts stets unterhalb der Absaugstelle. Dabei ist zu beachten, dass der Absaugschlauch keine Senke bildet und sich mindestens auf Patientenhöhe befindet.

### 3.1.6 Anschluss des Einweg-Sekretbehältersystems für ASSKEA procuff® S



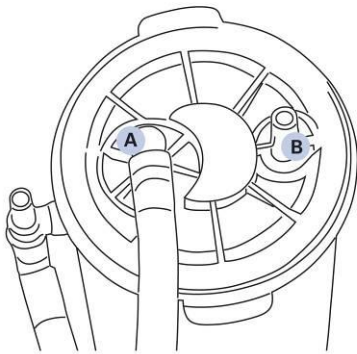
#### ACHTUNG!

#### Funktionsausfall durch kollabierenden Absaugbeutel „OneWay“.

Durch ein Leck im Außenbehälter „Bag“ oder am Deckel des Absaugbeutels „OneWay“ kann Luft in den Außenbehälter „Bag“ strömen. Dadurch kann der Absaugbeutel „OneWay“ kollabieren.

- Stellen Sie beim Einweg-Sekretbehältersystem sicher, dass der Deckel des Absaugbeutels „OneWay“ fest mit dem Außenbehälter „Bag“ verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse fest sitzen und richtig angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Außenbehälter „Bag“ nicht beschädigt ist und das T-Stück fest sitzt.
- Die Gebrauchsanweisung des Herstellers ist zu beachten!

Das Original-ASSKEA-Einweg-Sekretbehältersystem besteht aus dem Außenbehälter „Bag“, dem Halter für den Außenbehälter „Bag“, dem Absaugbeutel „OneWay“, dem Verbindungsschlauch für „OneWay“ und dem sterilen Einweg-Absaugschlauch mit Stufenkonnektor.



#### Bezeichnung der Anschlüsse

- A Vakuumananschluss
- B Patientenanschluss



Beachten Sie ebenfalls die dem Einweg-Sekretbehältersystem (1.000 ml) beiliegende Gebrauchsanweisung!

Abb. 6

1. Nehmen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ aus der Verpackung und dehnen Sie diesen ganz aus.

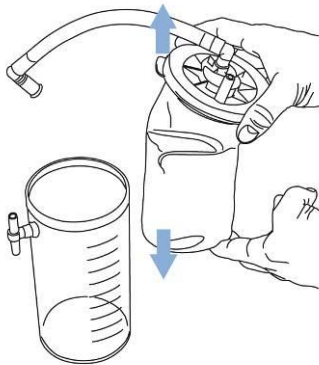


Abb. 7

2. Setzen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ in den wiederverwendbaren Außenbehälter „Bag“. Drücken Sie den Deckel fest an den Rändern nach unten, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten.

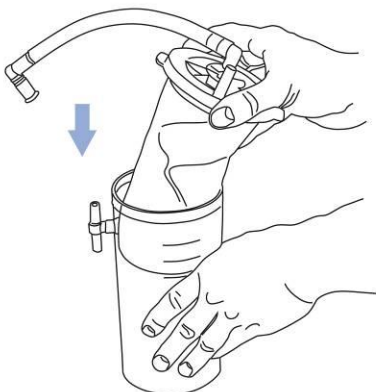


Abb. 8

3. Stecken Sie den vormontierten Verbindungsschlauch des Absaugbeutel „OneWay“ auf das untere Ende des T-Stücks des Außenbehälters.

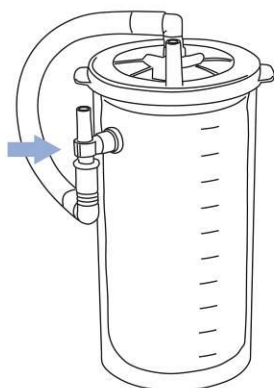


Abb. 9

4. Verbinden Sie den Vakuumschluss des Gerätes mit dem entsprechenden Vakuumschluss des Außenbehälters „Bag“ (oberes Ende des T-Stücks). Nutzen Sie dafür den mitgelieferten Verbindungsschlauch.

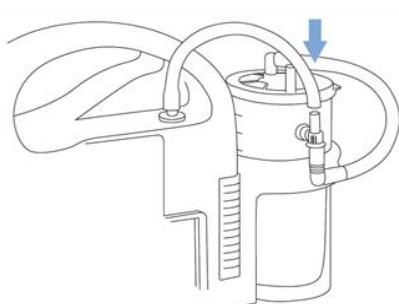


Abb. 10

5. Verbinden Sie den Patientenanschluss des Absaugbeutels „OneWay“ (Abb. 6 (B)) mit dem Absaugschlauch.

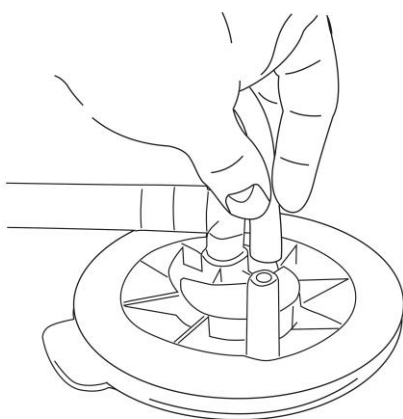


Abb. 11

### 3.1.7 Anschluss einer cuff-Kanüle oder einer cuff-Tube mit Absaugvorrichtung

Verbinden Sie den Absaugschlauch des Einweg-Sekretbehälters mit der Absaugvorrichtung der cuff-Kanüle bzw. der cuff-Tube.



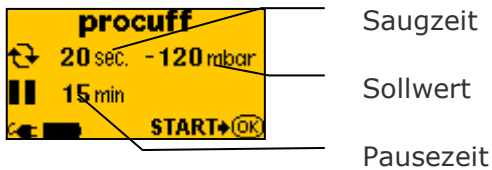
Der Absaugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen.




## 3.2 Bedienung des ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S

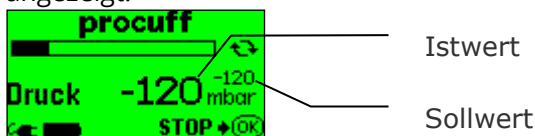
1. Drücken Sie 1-2 Sekunden lang die Taste , um den **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** einzuschalten. Der folgende Start-Screen erscheint für 5 Sekunden:



2. Es erscheint folgendes Bild im Display:  
(Voreinstellung des Sollwertes: -120 mbar)



3. Stellen Sie den verordneten Druckwert (Sollwert) mit Hilfe der Pfeiltasten   ein.
4. Starten Sie die Pumpe durch Drücken der Taste . Es werden im Display zwei Werte angezeigt.






Der Balken im oberen Bildbereich läuft von links nach rechts voll und verdeutlicht die Saugzeit.


Im Anschluss an die Saugzeit folgt die Pausezeit.



Der Balken im oberen Bildbereich läuft nun von rechts nach links leer und verdeutlicht die Pausezeit.

5. Drücken Sie erneut die Taste , um die Absaugung zu stoppen.
  6. Sie gelangen zurück in den Übersichtsbildschirm:
- 
7. Schalten Sie den **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** aus, indem Sie 3 Sekunden lang die Taste  drücken.




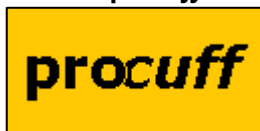
Um im Fall einer erhöhten Sekretmenge oder beim Spülen ohne Pause absaugen zu können, drücken Sie zu Beginn der Pause oder bei Bedarf zwischendurch zwei Mal die Taste , um die Pause zu überspringen. Wenn nötig, wiederholen Sie diesen Schritt.





### 3.2.1 Einstellung der Saug- und Pausezeiten

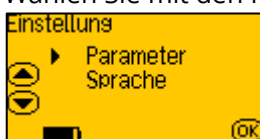
Beim Start des **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** ist es möglich, die Saug- und Pausezeiten einzustellen. Diese Auswahl speichert der **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** für die folgenden Starts. Zum Einstellen der Zeiten gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie 1-2 Sekunden lang die Taste , um den **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** einzuschalten. Der folgende Start-Screen erscheint für 5 Sekunden:





2. Drücken Sie während des Start-Screens die Pfeiltasten  . Es erscheint das Menü *Einstellung*.

3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten   das Menü *Parameter* aus.





4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .

5. Stellen Sie nun mit Hilfe der Pfeiltasten   die verordnete Saugzeit [sec.] ein. Die Saugzeit kann minimal 10 Sekunden und maximal 60 Sekunden betragen (in 1-Sekunden-Schritten einstellbar, Voreinstellung der Saugzeit: 20 Sekunden).



6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .


7. Stellen Sie nun mit Hilfe der Pfeiltasten   die verordnete Pausezeit [min.] ein. Die Pausezeit kann minimal 3 Minuten und maximal 60 Minuten betragen (in 1-Minuten-Schritten einstellbar, Voreinstellung der Pausezeit: 15 Minuten).





8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .

### 3.2.2 Sprachauswahl






Beim Start des **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** ist es möglich, eine Sprache auszuwählen. Diese Sprachauswahl speichert der **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** für die folgenden Starts. Zum Auswählen der Sprache gehen Sie wie folgt vor:

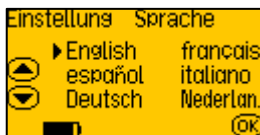
1. Drücken Sie 1-2 Sekunden lang die Taste , um den **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** einzuschalten. Der folgende Start-Screen erscheint für 5 Sekunden:



2. Drücken Sie während des Start-Screens die Pfeiltasten   gleichzeitig. Es erscheint das Menü *Einstellung*.



3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten   das Menü *Sprache* aus.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten   die gewünschte Sprache aus:



6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .

---

## 3.3 Patientenmodus


---

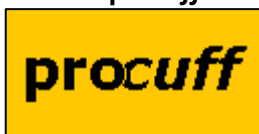
Beim Start des **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** ist es möglich, den Patientenmodus auszuwählen. Im Patientenmodus kann die Patientenlaufzeit eingesehen und zurückgesetzt sowie der Alarm „System geschlossen“ deaktiviert bzw. aktiviert werden.



Der Alarm „System geschlossen“ ist bei Auslieferung grundsätzlich aktiviert. Er dient zur Überwachung des Sekretflusses und zur Anzeige von Blockaden im Absaug Schlauch bzw. in der Absaugvorrichtung.

Wird der Alarm manuell deaktiviert, wird dieser Zustand für die nachfolgenden Therapien gespeichert.







Zum Auswählen des Patientenmodus gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie 1-2 Sekunden lang die Taste , um den **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** einzuschalten. Der folgende Start-Screen erscheint für 5 Sekunden:



2. Drücken Sie während des Start-Screens die Taste , halten Sie diese gedrückt und drücken Sie zusätzlich die Taste .  
Es erscheint der Autorisierungs-Screen.



3. Geben Sie mit Hilfe der Pfeiltasten  den Code „xxxx“ ein.  
Drücken Sie die Pfeiltaste  bis zur gewünschten Ziffer des Codes und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste . Wählen Sie die weiteren Stellen des Codes mit der Pfeiltaste  und bestätigen Sie diese ebenfalls mit der Taste .





Der Autorisierungscode für den Patientenmodus darf nur an speziell geschultes Fachpersonal weitergegeben werden. Die entsprechende Schulung und den Autorisierungscode erhalten Sie durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Vertriebs-Partner.

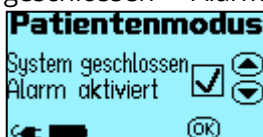




Passwörter sind vertraulich zu behandeln, um einen Missbrauch zu verhindern.

4. Nach erfolgter Autorisierung wird die Patientenlaufzeit angezeigt.



5. Drücken Sie 3 Sekunden die Taste , um die Patienten-Laufzeit auf Null zurückzusetzen.  
6. Drücken Sie die Taste , um in den folgenden Screen zur Aktivierung des „System geschlossen“ - Alarms zu gelangen:



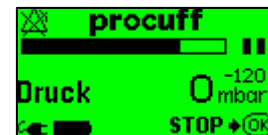
7. Setzen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten  den Haken, um den „System geschlossen“ - Alarm zu aktivieren oder zu deaktivieren.  
Bei deaktiviertem Alarm „System geschlossen“ wird dieser Zustand wie folgt im Display angezeigt:



Übersichtsbildschirm



Saugzeit



Pausezeit



Beachten Sie, dass bei Deaktivierung des Alarms „System geschlossen“ die Kontrolle des Sekretflusses sowie die Detektion von Blockaden im Absaugsystem nicht mehr durch den Anwender erkennbar sind. Zwar wird auch bei deaktiviertem Alarm in der Pausezeit der Druck überwacht und bei einem zu geringen Druckabfall automatisch belüftet, jedoch ist dies nicht mehr für den Anwender ersichtlich, sodass notwendige Gegenmaßnahmen nicht erfolgen können.

8. Verlassen Sie den Patientenmodus durch Drücken der Taste .

---

---

## 3.4 Behälterwechsel

---

---

### 3.4.1 Wechsel des Einweg-Sekretbehälters beim ASSKEA *procuff*<sup>®</sup> M

1. Schalten Sie den **ASSKEA *procuff*<sup>®</sup> M** aus.
2. Schließen Sie die Schlauchklemme des Absaugschlauchs.
3. Lösen Sie den Absaugschlauch von der Absaugvorrichtung der cuff-Kanüle bzw. der cuff-Tube.
4. Drücken Sie auf die Verriegelung oben am Behälter (Abb. 5 (B), S. 21), halten Sie diese gedrückt und ziehen Sie den Einweg-Sekretbehälter waagrecht von dem Gerät weg.
5. Entsorgen Sie den Einweg-Sekretbehälter und den integrierten Absaugschlauch ordnungsgemäß. (Siehe Kapitel 6.3 „Entsorgung“)
6. Fixieren Sie einen neuen Einweg-Sekretbehälter am Gerät gemäß Kapitel 3.1.4. Achten Sie auf einen festen Sitz des Einweg-Sekretbehälters am Gerät.
7. Verbinden Sie den Absaugschlauch mit der Absaugvorrichtung der cuff-Kanüle bzw. der cuff-Tube.
8. Schalten Sie den **ASSKEA *procuff*<sup>®</sup> M** ein.

### 3.4.2 Wechsel des Absaugbeutel „OneWay“ beim ASSKEA *procuff*<sup>®</sup> S

1. Schalten Sie den **ASSKEA *procuff*<sup>®</sup> S** aus.
2. Schließen Sie die Schlauchklemme des Absaugschlauchs.
3. Lösen Sie den Absaugschlauch von der Absaugvorrichtung der cuff-Kanüle / -Tube.
4. Lösen Sie den vormontierten Verbindungsschlauch des Absaugbeutels „OneWay“ am unteren Ende des T-Stücks des Außenbehälters.
5. Entfernen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ aus dem wiederverwendbaren Außenbehälter „Bag“.
6. Entsorgen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch ordnungsgemäß. (Siehe Kapitel 6.3 „Entsorgung“)
7. Setzen Sie einen neuen Absaugbeutel „OneWay“ gemäß Kapitel 3.1.6 in den wiederverwendbaren Außenbehälter „Bag“ ein. Achten Sie auf einen festen Sitz des Verbindungsschlauchs sowie des Deckels vom Absaugbeutel „OneWay“ auf dem Außenbehälter „Bag“.
8. Stecken Sie einen neuen Absaugschlauch auf den Patientenanschluss des Absaugbeutels „OneWay“ und konnektieren Sie diesen mit der Absaugvorrichtung der cuff-Kanüle oder cuff-Tube.
9. Schalten Sie den **ASSKEA *procuff*<sup>®</sup> S** ein.

## 4 Instandhaltung

### 4.1 Reinigung und Pflege

#### 4.1.1 Generelle Hinweise



#### VORSICHT!

#### Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen.

Infektiöse und pathogene Keime des Absauggutes verursachen Gesundheitsschäden.

- Tragen Sie geeignete Einmalhandschuhe beim Wechsel des Einweg-Sekretbehälters bzw. Absaugbeutel „OneWay“.
- Benutzen Sie einen Einweg-Sekretbehälter bzw. Absaugbeutel „OneWay“ nur an einem Patienten.
- Wechseln Sie den Einweg-Sekretbehälter (**ASSKEA procuff® M**) bzw. den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch (**ASSKEA procuff® S**) gemäß den jeweilig geltenden Hygienevorschriften, spätestens wöchentlich, vor jedem Patientenwechsel oder wenn er voll ist.
- Bei Patientenwechsel ist eine Aufbereitung durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner zwingend erforderlich!
- Grundsätzlich müssen nach jeder Absaugung alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung gekommen sind, gereinigt, desinfiziert oder entsorgt werden.
- Die Entsorgung von Absauggut und der damit kontaminierten Teile muss fachgerecht erfolgen.



#### VORSICHT!

#### Gesundheitsschäden im Umgang mit Desinfektionsmitteln.

- Bei der Desinfektion wird die Verwendung geeigneter Einmalhandschuhe empfohlen.
- Beachten Sie die Herstellerangaben des Desinfektionsmittels.



#### VORSICHT!

#### Mögliche Körperverletzung durch elektrischen Schlag.

- Schalten Sie vor Reinigung/Desinfektion den **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** aus.
- Trennen Sie das Netzgerät von der Spannungsversorgung durch Herausziehen des Netzsteckers.  
Trennen Sie anschließend das Netzgerät vom Netzanschluss am **ASSKEA procuff® M** und **ASSKEA procuff® S**.



#### ACHTUNG!

#### Geräteschaden durch falsche Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine acetonhaltigen Desinfektionsmittel. Diese können zur Beschädigung oder optischen Beeinträchtigung der Gehäuseteile sowie des Zubehörs führen.
- Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der Hersteller der verwendeten Desinfektionsmittel, vor allem bezgl. der Verträglichkeiten zu Materialien und Oberflächen, sowie die Konzentrationsangaben.
- Die ASSKEA GmbH empfiehlt `Sekusept® aktiv´ für die Tauchdesinfektion der Zubehörteile und `Incidin® Plus´ bzw. `Incidin® Liquid´ für die Wischdesinfektion am Gerät.



Bei Verwendung des Gerätes an einem Patienten (im Homecare-Bereich) ist eine Desinfektion des Gerätes nicht zwingend notwendig.  
Bei Verwendung im stationären Bereich ist eine Desinfektion zwingend erforderlich!

#### 4.1.2 Reinigung und Desinfektion der Geräteoberfläche



- Reinigen Sie regelmäßig und desinfizieren Sie gemäß den jeweilig geltenden Hygienevorschriften, jedoch mindestens wöchentlich die Oberflächen des Gerätes.
- Alle Geräte können mit einem feuchten, fusselfreien Tuch abgewischt werden.
- Für die Wischdesinfektion beachten Sie das vorhergehende Kapitel 4.1.1.

Nach längerer Anwendungsdauer können leichte Verfärbungen an den Kunststoffteilen des Gehäuses auftreten. Diese sind jedoch ohne Funktionsbeeinträchtigung.

Kommt das Geräteinnere mit Flüssigkeiten in Kontakt, muss das Gerät von der ASSKEA GmbH oder einem durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner überprüft werden.

#### 4.1.3 Entsorgung des Einweg-Sekretbehälters für ASSKEA procuff® M



1. Verschließen Sie den Absaugschlauch des Einweg-Sekretbehälters mit der Schlauchklemme am Absaugschlauch.
2. Entsorgen Sie den Einweg-Sekretbehälter inkl. Absaugschlauch ordnungsgemäß (siehe Kapitel 6.3). Es ist ein Einmalartikel.

#### 4.1.4 Entsorgung des Absaugbeutel „OneWay“ und Absaugschlauch für ASSKEA procuff® S



1. Schließen Sie die Schlauchklemme des Absaugschlauchs (Abb.3).
2. Lösen Sie den Verbindungsschlauch des Absaugbeutels „OneWay“ am unteren Ende des T-Stücks des Außenbehälters „Bag“.
3. Entfernen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch aus dem wiederverwendbaren Außenbehälter „Bag“.
4. Entsorgen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch ordnungsgemäß (Siehe Kapitel 6.3 „Entsorgung“).

#### 4.1.5 Reinigung / Desinfektion des Außenbehälters „Bag“ für ASSKEA procuff® S

Beachten Sie die jeweilig geltenden Hygienevorschriften. Sofern nicht anders angeordnet, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Spülen Sie den Außenbehälter „Bag“ unter fließendem Wasser.
2. Tauchen Sie den Außenbehälter „Bag“ in Desinfektionslösung unter Beachtung der spezifischen Konzentrationsmenge.
3. Spülen Sie den Außenbehälter „Bag“ danach gründlich und lassen Sie ihn trocknen.

Sie können den Außenbehälter „Bag“ auch bei 121°C für 20 Minuten autoklavieren.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, spätestens **alle vier Wochen** und bei Patientenwechsel den Außenbehälter „Bag“ zu tauschen.

#### 4.1.6 Reinigung/Desinfektion des Schlauchzubehörs für ASSKEA procuff® S

Entsorgen Sie **alle** zur Einmalverwendung bestimmten Schläuche!

Beachten Sie die jeweilig geltenden Hygienevorschriften. Sofern nicht anders angeordnet, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Spülen Sie den Verbindungsschlauch (Abb. 2(C)) durch oder legen Sie diesen in die von der ASSKEA GmbH empfohlene Desinfektionslösung für die Tauchdesinfektion ein.
2. Spülen Sie anschließend den Verbindungsschlauch gründlich nach und lassen Sie diesen trocknen!

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, spätestens **alle vier Wochen** und bei Patientenwechsel den Verbindungsschlauch zu tauschen!

---

---

## 4.2 Wartung und Service

---

---

Der **ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S** ist bei Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung wartungsfrei.

Führen Sie vor jeder Anwendung eine Sicht- und Funktionsprüfung durch (siehe Kapitel 5.1). Beziehen Sie dabei auch die Zubehörteile des Gerätes mit ein.

Das Öffnen und ebenso Reparieren des Gerätes darf nur von der ASSKEA GmbH oder durch von der ASSKEA GmbH autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der vom Hersteller beschriebenen Serviceunterlagen sowie technischer und hygienischer Schutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Das Gerät kann zur Reparatur direkt oder über den Fachhandel, von welchem Sie das Gerät bezogen haben, an die ASSKEA GmbH zurückgesandt werden.

Vor dem Einsenden sind alle Zubehörteile zu reinigen und zu desinfizieren. Das Gerät selbst ist mit einem Oberflächendesinfektionsmittel zu behandeln. Beachten Sie dazu die Vorgaben bezüglich der Dekontamination vor dem Versand (Kapitel 6.1).

Die ASSKEA GmbH gewährleistet für die Absauggeräte **ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S** weder eine fehlerfreie Funktion noch haftet die ASSKEA GmbH für entstandene Sach- und Personenschäden, wenn

- keine Original-ASSKEA-Zubehör- oder Ersatzteile verwendet werden,
- die Anwendungshinweise dieser Gebrauchsanweisung missachtet werden,
- Montage, Einstellungen, Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen nicht durch die ASSKEA GmbH oder von der ASSKEA GmbH autorisiertem Personal erfolgen,
- das Sicherheitssiegel entfernt oder beschädigt ist.

---

---

## 4.3 Überprüfung des ASSKEA procuff® M oder ASSKEA procuff® S

---

---



Die ASSKEA GmbH bietet für Ihre Partner und Kunden eine schnelle und fachgerechte Aufbereitung sowie die Durchführung notwendiger Prüfungen an.

## 5 Problembehebung

### 5.1 Funktionstest

Führen Sie einen Funktionstest ohne angeschlossenen Behälter durch, bevor Sie das Gerät für eine Therapie einsetzen.

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein, wie in Kapitel 3.2 beschrieben.
2. Starten Sie die Therapie und lassen Sie das Gerät ohne Behälter laufen. Es darf kein Alarm erscheinen.  
Erscheint jedoch der Alarm „System geschlossen – Behälter voll“, ist der interne Filter des **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** blockiert und muss durch den Service gewechselt werden.

### 5.2 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akku ist leer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzgerät anschließen</li> </ul>
Keine Absaugung bzw. kein Sekretfluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanüle bzw. Absaugschlauch verschlossen/blockiert/geknickt</li> <li>• Schlauchklemme verschlossen</li> <li>• Sekret zu zähflüssig</li> <li>• Einweg-Sekretbehälter bzw. Absaugbeutel „OneWay“ voll</li> <li>• interner Filter blockiert</li> <li>• Gerät befindet sich noch im Modus <i>Einstellungen</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kanülenposition bzw. cuff-Druck prüfen</li> <li>• Kanüle bzw. Absaugschlauch spülen/tauschen</li> <li>• Anpassung der Geräteposition</li> <li>• Schläuche auf korrekten Anschluss prüfen</li> <li>• Wenden Sie sich an Ihren Arzt / das Pflegepersonal</li> <li>• Einweg-Sekretbehälter (250 ml) wechseln (bei <b>ASSKEA procuff® M</b>) bzw. Absaugbeutel „OneWay“ (1.000 ml) wechseln (bei <b>ASSKEA procuff® S</b>)</li> <li>• Bitte Service kontaktieren.</li> <li>• Auswahl abschließen (Siehe Kapitel 3.3) und Therapie starten.</li> </ul>



Kontaktieren Sie Ihren Arzt, das Pflegepersonal oder die ASSKEA GmbH, wenn ein aufgetretener Fehler nicht mit den hier beschriebenen Maßnahmen behoben werden kann.



## 5.3 Fehlermeldungen



- Es handelt sich bei den Alarmen ausschließlich um technisch ausgelöste Alarme, da diese durch die Überwachung von gerätebezogenen Variablen identifiziert werden.
- Alle Alarmmeldungen (außer „Internal Error“) müssen mit OK bestätigt werden.
- Bei Alarmmeldungen hoher Priorität hat das Display eine rot blinkende Hintergrundfarbe und der Beeper ertönt (3x, Pause, 2x, 3x, Pause, 2x) alle 3 sek.
- Bei Alarmmeldungen niedriger Priorität hat das Display eine statisch gelbe Hintergrundfarbe und der Beeper ertönt periodisch (2x) alle 16 sek.

Fehlermeldung	Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Pumpe aus. Beenden des aktuellen Betriebsmodus.	Einweg-Sekretbehälter (250 ml) ist voll Absaugbeutel „OneWay“ (1.000 ml) ist voll Erscheint der Alarm auch bei nicht angeschlossenem Behälter, ist der interne Bakterienfilter blockiert	Einweg-Sekretbehälter (250 ml) tauschen Absaugbeutel „OneWay“ (1.000 ml) tauschen Wenden Sie sich an Ihren Service-Partner!
	Pumpe aus. Beenden des aktuellen Betriebsmodus.	Akku ist leer.	Netzgerät anschließen
	Pumpe aus.	Interner Fehler.	Netzgerät kurz einstecken und wieder entfernen. Tritt der Fehler 60 sek. nach dem Neustart wieder auf, wenden Sie sich an Ihren Service-Partner!
* 	Pumpe aus. Beenden des aktuellen Betriebsmodus.	-Kanüle bzw. Schlauch verstopft -Sekretfluss gestört (Schlauch geknickt, Schlauchklemme geschlossen oder Blockade im Schlauch).	-Kanülenposition bzw. cuff-Druck prüfen -Kanüle bzw. Schlauch spülen oder tauschen -Anpassung der Geräteposition
	Aktueller Betriebsmodus läuft im Hintergrund weiter.	Niedriger Akkuladestatus.	Netzgerät bald anschließen.
	(Alarm nach 15 Minuten)	Die Therapie wurde nicht gestartet. Das Gerät wurde nicht ausgeschalten.	Therapie starten. Gerät ausschalten.

\*Der Alarm „System geschlossen“ tritt nur auf, wenn dieser im Patientemodus (siehe Kapitel 3.3) aktiviert wurde.



Kontaktieren Sie die ASSKEA GmbH oder Ihren Service-Partner, wenn ein aufgetretener Fehler nicht mit den hier beschriebenen Maßnahmen behoben werden kann.

## 6 Transport, Lagerung und Entsorgung

### 6.1 Dekontamination vor Versand

Vor der Weitergabe des **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** an einen anderen, neuen Patienten muss zum Schutz nachgeschalteter Anwender eine fachgerechte Aufbereitung durch die ASSKEA GmbH oder durch von der ASSKEA GmbH autorisiertem Fachpersonal erfolgen. Die Aufbereitung muss zwingend gemäß MPBetreibV, MPG und Angaben des Herstellers erfolgen.

Die ASSKEA GmbH bietet für ihre Partner und Kunden eine schnelle und fachgerechte Aufbereitung sowie die Durchführung notwendiger Prüfungen (siehe Kapitel 4) an.

Vor dem Versand an die ASSKEA GmbH müssen die **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** Geräte gereinigt und desinfiziert werden. Beachten Sie dazu das Kapitel 4.1.2! Kleben Sie das mitgelieferte Etikett „Gebrauchtes Medizinprodukt“ auf den Versandkarton! Melden Sie die Rücksendung an die ASSKEA GmbH bitte vorher an. Sie finden dazu das Warenrücksendeformular auf unserer Internet-Seite unter [www.asskea.de](http://www.asskea.de).

### 6.2 Lagerung

Lagern Sie die **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** Geräte entsprechend den Angaben in den technischen Daten (Kapitel 7)!

Laden Sie den Akku der **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** Geräte auf, bevor Sie das Gerät lagern. Dadurch ist der Betrieb jederzeit gewährleistet.

Werden die **ASSKEA procuff® M** oder **ASSKEA procuff® S** Geräte über einen längeren Zeitraum (ca. 10 Monate) nicht benutzt, muss der Akku wieder vollständig aufgeladen werden!

### 6.3 Entsorgung

- Am Ende der Produktlebenszeit müssen die Bestandteile des Gerätes ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Achten Sie dabei auf einen sauberen Zustand und eine sorgfältige Materialtrennung.
- Das Gehäusematerial ist mit einem Materialkurzzeichen beschriftet und voll recyclingfähig.
- Dekontaminieren Sie das Gerät und Zubehör vor der Entsorgung.
- Laut den EU-Richtlinien 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS II) darf das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
- Die Entsorgung von Gerät und Zubehör kann über die ASSKEA GmbH oder den Service-Partner erfolgen.
- Außerhalb der EU: Beachten Sie länderspezifische Entsorgungsvorschriften!



## 7 Technische Daten

### 7.1 ASSKEA procuff® M

Aggregatsaugleistung	max. 8 l/min (low flow)	
Druck	-60 mbar bis -300 mbar (in 10 mbar-Schritten) (medium vacuum) Umrechnungsfaktor: 10 mbar ~ 1 kPa ~ 7,5 mmHg	
Behälter	Einweg-Sekretbehälter (250 ml)	
Saugschlauch	PVCnoDEHP-Schlauch mit Stufenkonnektor, Ø 4mm (innen), Länge 150 cm	
Netzgerät	FRIWO FW 7555M/12, Kabellänge 4m	
Netzspannung Netzgerät	In: AC 100 - 240 V~ / 50-60 Hz / 350 - 150 mA In (UL only): 120 Vac / max. 350 mA / 50-60 Hz Out: DC 12 V / 1,25 A	
Maximaler Laststrom	1,25 A	
Nennspannung der Leiterplatte	12 V	
Leistungsaufnahme bei 12 V	15 W	
Stromaufnahme bei 12 V	1,25 A	
Schutzgrad nach IEC 60601-1	Typ BF	
Risikoklasse nach 93/42/EWG, IX	IIa	
Schutzklasse nach IEC 60601-1	II	
IP Schutzart nach IEC 60529	IP22	
CE-Kennzeichnung	CE0843	
UL-Kennzeichnung	 AS TO ELECTRICAL SHOCK, FIRE AND MECHANICAL HAZARDS ONLY IN ACCORDANCE WITH ANSI/AAMI ES60601-1 (2005), CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1 (2008)	
Schallemission	Betrieb:	35 dB (A)
	Alarm hoher Priorität:	52 dB (A)
	Alarm niedriger Priorität:	49 dB (A)
Umgebungsbedingungen	Transport/Lagerung:	-25°C bis +60°C Luftfeuchte max. 93% ohne Kondensieren
	Betrieb:	+5°C bis +40°C Luftfeuchte 15% bis 93% ohne Kondensieren
	Luftdruck:	825 hPa bis 1060 hPa
Akku, wiederaufladbar	7,4 V, 4,4 Ah – Lithium-Ionen	
Ladezeit bei leerem Akku	6 - 7 Stunden	
Ladezeit bei ca. 50 % entladnem Akku	3 - 3,5 Stunden	
Abmessungen (H x B x T) in mm	165 x 220 x 90	
Gewicht (Grundgerät)	1,2 kg	
Genauigkeit der Druckmessung	Soll-Druck > -120 mbar	max. Δ 5 %
	Soll-Druck < -120 mbar	max. Δ 10 %
Betriebsart	intermittierendes Absaugen	
Betriebsdauer	Dauerbetrieb	
Laufzeit im Akkubetrieb	ca. 18 Stunden bei maximaler Beanspruchung der Vakuumpumpe	
Artikel-Nummer	100710-3	

## 7.2 ASSKEA procuff® S

Aggregatsaugleistung	max. 8 l/min (low flow)	
Druck	-60 mbar bis -300 mbar (in 10 mbar-Schritten) (medium vacuum) Umrechnungsfaktor: 10 mbar ~ 1 kPa ~ 7,5 mmHg	
Behälter	Einweg-Sekretbehältersystem (1.000 ml)	
Saugschlauch	Einweg-Absaugschlauch, Ø 4 mm (innen), Länge 180 cm, steril (REF: 100712)	
Netzgerät	FRIWO FW 7555M/12, Kabellänge 4m	
Netzspannung Netzgerät	In: AC 100 - 240 V~ / 50-60 Hz / 350 - 150 mA In (UL only): 120 Vac / max. 350 mA / 50-60 Hz Out: DC 12 V / 1,25 A	
Maximaler Laststrom	1,25 A	
Nennspannung der Leiterplatte	12 V	
Leistungsaufnahme bei 12 V	15 W	
Stromaufnahme bei 12 V	1,25 A	
Schutzgrad nach IEC 60601-1	Typ BF	
Risikoklasse nach 93/42/EWG, IX	IIa	
Schutzklasse nach IEC 60601-1	II	
IP Schutzart nach IEC 60529	IP22	
CE-Kennzeichnung	CE0843	
UL-Kennzeichnung	 <p>AS TO ELECTRICAL SHOCK, FIRE AND MECHANICAL HAZARDS ONLY IN ACCORDANCE WITH ANSI/AAMI ES60601-1 (2005), CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1 (2008)</p>	
Schallemission	Betrieb:	35 dB (A)
	Alarm hoher Priorität:	53 dB (A)
	Alarm niedriger Priorität:	51 dB (A)
Umgebungsbedingungen	Transport/Lagerung:	-25°C bis +60°C Luftfeuchte max. 93% ohne Kondensieren
	Betrieb:	+5°C bis +40°C Luftfeuchte 15% bis 93% ohne Kondensieren
	Luftdruck:	825 hPa bis 1060 hPa
Akku, wiederaufladbar	7,4 V, 4,4 Ah – Lithium-Ionen	
Ladezeit bei leerem Akku	6 - 7 Stunden	
Ladezeit bei ca. 50 % entlademem Akku	3 - 3,5 Stunden	
Abmessungen (H x B x T) in mm	290 x 259 + 100 (Behälter) x 130	
Gewicht (Grundgerät)	2,2 kg	
Genauigkeit der Druckmessung	Soll-Druck > -120 mbar	max. Δ 5 %
	Soll-Druck < -120 mbar	max. Δ 10 %
Betriebsart	intermittierendes Absaugen	
Betriebsdauer	Dauerbetrieb	
Laufzeit im Akkubetrieb	ca. 18 Stunden bei maximaler Beanspruchung der Vakuumpumpe	
Artikel-Nummer	100707-3	

---

## 7.3 EMV-Hinweise

---

**ACHTUNG!**

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und müssen nach den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden!

**ACHTUNG!**

Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen!

**VORSICHT!**

Die Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen (inkl. Wandlern und Leitungen), die nicht von der ASSKEA GmbH empfohlen sind, kann zu einer erhöhten Aussendung von elektromagnetischen Störungen oder einer reduzierten elektromagnetischen Störfestigkeit der Geräte führen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht empfohlenen Zubehör- und Ersatzteilen oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen.

Verwenden Sie ausschließlich Original ASSKEA-Zubehör- und Ersatzteile!

**VORSICHT!**

Die Verwendung der empfohlenen Zubehör- und Ersatzteile (inkl. Wandlern und Leitungen) mit anderen als den **ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S** Geräten kann zu einer erhöhten Aussendung von elektromagnetischen Störungen oder einer reduzierten elektromagnetischen Störfestigkeit führen. Für Schäden, die durch die Verwendung von empfohlenen Zubehör- und Ersatzteilen mit anderen Geräten oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen.

Verwenden Sie die Zubehör- und Ersatzteile nur mit den **ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S** Geräten.

**WARNUNG!**

Die **ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S** Geräte dürfen nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet verwendet werden. Wenn der Betrieb nahe oder mit anderen Geräten gestapelt erforderlich ist, sollten die **ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S** Geräte beobachtet werden, um den bestimmungsgemäßen Betrieb in dieser benutzten Anordnung zu überprüfen!

Die **ASSKEA procuff® M und ASSKEA procuff® S** Geräte erfüllen die Anforderungen der IEC 60601-1-2/EN 60601-1-2 „Elektromagnetische Verträglichkeit - Medizinische elektrische Geräte“. Elektromagnetische Beeinflussung und Wechselwirkung sind hierdurch auf ein Minimum reduziert.

Tabelle 1


Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störaussendungen		
<p>Der <b>ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S</b> ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des <b>ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S</b> sollte sicherstellen, dass dieser in einer derartigen Umgebung betrieben wird.</p>		
Störaussendungsmessung	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Der <b>ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S</b> verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner inneren Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Der <b>ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S</b> ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an das öffentliche Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Aussendungen von Spannungsschwankungen/Flicker nach IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	

Tabelle 2

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
<p>Der <b>ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S</b> ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Anwender des <b>ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S</b> sollte sicherstellen, dass dieser in einer solchen Umgebung benutzt wird.</p>			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	±6kV Kontaktentladung  ±8kV Luftentladung	±6kV Kontaktentladung  ±8kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.

Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts nach IEC 61000-4-4	±2kV für Netzleitungen ±1kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	±2kV für Netzleitungen ±1kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts-, Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen/ Surges nach IEC 61000-4-5	±1kV Spannung Außenleiter-Außenleiter ±2kV Spannung Außenleiter-Erde	±1kV Spannung Außenleiter-Außenleiter Nicht anwendbar	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts-, Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	<5% $U_T$ (>95% Einbruch der $U_T$ ) für ½ Periode 40% $U_T$ (60% Einbruch der $U_T$ ) für 5 Perioden 70% $U_T$ (30% Einbruch der $U_T$ ) für 25 Perioden <5% $U_T$ (>95% Einbruch der $U_T$ ) für 5s	<5% $U_T$ (>95% Einbruch der $U_T$ ) für ½ Periode 40% $U_T$ (60% Einbruch der $U_T$ ) für 5 Perioden 70% $U_T$ (30% Einbruch der $U_T$ ) für 25 Perioden <5% $U_T$ (>95% Einbruch der $U_T$ ) für 5s	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts-, Wohn- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des <b>ASSKEA procuff® M bzw. ASSKEA procuff® S</b> fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, die Geräte aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts-, Wohn- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
<b>Anmerkung:</b> $U_T$ ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.			

Tabelle 3

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
<p>Der <b>ASSKEA procuff® M</b> bzw. <b>ASSKEA procuff® S</b> ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des <b>ASSKEA procuff® M</b> bzw. <b>ASSKEA procuff® S</b> sollte sicherstellen, dass dieser in einer derartigen Umgebung betrieben wird.</p>			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
<p>Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6</p> <p>Gestahlte HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-3</p>	<p>3 V<sub>Effektivwert</sub> 150 kHz bis 80 MHz</p> <p>3 V/m 80 MHz bis 2,5GHz</p>	<p>3 V</p> <p>3 V/m</p>	<p>Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum <b>ASSKEA procuff® M</b> bzw. <b>ASSKEA procuff® S</b> einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.</p> <p>Empfohlener Schutzabstand:</p> <p><math>d = 1,2 \sqrt{P}</math></p> <p><math>d = 1,2 \sqrt{P}</math> für 80 MHz bis 800 MHz</p> <p><math>d = 2,3 \sqrt{P}</math> für 800 MHz bis 2,5 GHz</p> <p>mit P als der maximalen Nennleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort<sup>a</sup> geringer als der Übereinstimmungspegel sein.<sup>b</sup></p> <p>In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.</p> 
<p>ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.</p>			
<p>ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.</p>			



<sup>a</sup> Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern kann theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie der elektromagnetischen Phänomene des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem der **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M bzw. ASSKEA procuff<sup>®</sup> S** benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das Gerät beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M bzw. ASSKEA procuff<sup>®</sup> S**.

<sup>b</sup> Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 3 V/m sein.

Tabelle 4

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M bzw. ASSKEA procuff<sup>®</sup> S**.

Der **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M bzw. ASSKEA procuff<sup>®</sup> S** ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M bzw. ASSKEA procuff<sup>®</sup> S** kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem **ASSKEA procuff<sup>®</sup> M bzw. ASSKEA procuff<sup>®</sup> S** – abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben – einhält.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz d= 1,2 √P	80 MHz bis 800 MHz d= 1,2 √P	800 MHz bis 2,5 GHz d= 2,3 √P
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W), gemäß Angabe des Senderherstellers, ist.

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexion der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

## 8 Bestellinformationen

### 8.1 ASSKEA procuff® M

Artikelnummer	Beschreibung	VE
100419	Netzgerät FRIWO FW 7555M/12 (inkl. aller Länderadapter)	1
100696	Einweg-Sekretbehälter (250 ml) mit Stufenkonnektor	30
100705	Halter variabel für M-Geräte	1
100571	Tasche für <b>ASSKEA procuff® M</b>	1

### 8.2 ASSKEA procuff® S

Artikelnummer	Beschreibung	VE
100419	Netzgerät FRIWO FW 7555M/12 (inkl. aller Länderadapter)	1
100000	Außenbehälter „Bag“	1
100002	Absaugbeutel „OneWay“ (1000ml)	60
100267	Halter für Außenbehälter „Bag“	1
100013	Wechselset Doppelfiltersystem (DFS®)	1
100280	Verbindungsschlauch	1
100288	Universal-Bettenhalterung	1
100346	Halter variabel für Rohr und Schienensysteme	1
100663	Einmalbehältersystem (1.000 ml) inkl. Absaugschlauch mit Stufenkonnektor	1
100295	Tasche für ASSKEA Absauggeräte	1
100712	Einweg-Absaugschlauch mit Stufenkonnektor (steril)	10

---

## 9 Impressum

---

Erstellt und herausgegeben von:

ASSKEA GmbH  
Haßlocher Straße 9  
99189 Gebesee

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: +49-36201-5797-0  
Fax: +49-36201-5797-33  
E-Mail: [info@asskea.de](mailto:info@asskea.de)  
[www.asskea.de](http://www.asskea.de)